

### Machen Sie den Werte-Check

**Sie überlegen gerade, sich beruflich zu verändern? Oder Sie haben schon eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche? Eine gute Vorbereitung ist eine der wesentlichen Faktoren für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch und für die spätere berufliche Zufriedenheit. Neben der Frage, inwieweit Ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen mit den Anforderungen der Stelle übereinstimmen, ist es ebenso wichtig zu prüfen, ob Ihre persönlichen Werte mit denen des Unternehmens im Einklang stehen. Denn nur so werden Sie langfristig glücklich und zufrieden im neuen Umfeld sein.**

Werte werden oft bereits durch unsere Erziehung geprägt. Im Verlauf unseres Lebens kommen weitere Werte durch Vorbilder und gemachte Erfahrungen hinzu. Wer traditionsbewusst ist, wird in einem hippen Start-up-Unternehmen nicht glücklich werden. Wer ein sehr hohes Sicherheitsbedürfnis hat, wird sich mit einer Selbständigkeit schwer tun. Doch wie kommen Sie Ihren eigenen Werten und denen eines Unternehmens auf die Spur? Hier einige Tipps, wie Sie vorgehen können:

#### **Tipp 1: Eigene Werte erkennen**

Um Ihre Werte mit denen des Unternehmens vergleichen zu können, ist es zunächst wichtig, sich die eigenen Werte bewusst zu machen. Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen:

- Welche Werte wurden mir in meinem Elternhaus vorgelebt?
- Was war mir in meinem bisherigen (Berufs-)Leben besonders wichtig?
- Welche Vorbilder habe ich und welche Werte verkörpern diese?
- Worüber rege ich mich gerne auf? (Welcher Wert wird hier missachtet?)

Finden Sie so Ihre Kernwerte heraus und schreiben diese auf. Mögliche Werte sind zum Beispiel Autonomie, Kreativität, Status, Perfektion oder Kooperation.

Nun geht es im nächsten Schritt daran, die Werte eines Unternehmens herauszufinden.

#### **Tipp 2: Unternehmenswebseiten checken**

Eine gute Informationsmöglichkeit sind heutzutage die Webseiten der Unternehmen. Dort werden häufig die Werte eines Unternehmens beschrieben. Da ist zum Beispiel die Rede von Innovation, Mitarbeiterorientierung, Nachhaltigkeit, Teamgeist oder qualitativer Marktführerschaft. Auch wenn die Beschreibungen manchmal wie aus einem Werbeprospekt klingen, so geben sie doch wichtige Anhaltspunkte wider.

#### **Tipp 3: Freunde und Bekannte fragen**

Sie kennen jemanden, der in dem Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben wollen, schon einige Zeit arbeitet? Perfekt! Bitten Sie um ein Gespräch. Mögliche Fragen wären beispielsweise: „Welche drei Begriffe beschreiben Ihrer Meinung nach am besten die Unternehmenskultur?“

„Wie hat sich die Unternehmenskultur in den letzten Jahren verändert? Wodurch?“  
„Weshalb arbeiten Sie gerne hier? Wenn es etwas gäbe, das Sie ändern dürften, was wäre es?“  
„Auf der Webseite habe ich gelesen, dass dem Unternehmen ..... (z.B. Innovation) sehr wichtig ist. Wie wird dies im Unternehmen gelebt?“  
Falls Sie selbst niemanden kennen, fragen Sie in Ihrem Netzwerk nach. Sehr häufig wird man über Kontakte zweiten oder dritten Grades, also über Kontakte Ihrer Kontakte, fündig.

#### **Tipp 4: Bewertungsportale durchsuchen**

Alternativ gibt es mittlerweile einige Internetportale, in denen Mitarbeiter und Bewerber Unternehmen bewerten. Je mehr Meinungen Sie dort über ein bestimmtes Unternehmen lesen können, umso repräsentativer werden diese. Beachten Sie jedoch, dass Sie wahrscheinlich kein hundertprozentig repräsentatives Meinungsbild finden, da Menschen mit sehr guten oder sehr schlechten Erfahrungen tendenziell eher eine Bewertung abgeben als solche, die durchschnittliche Erfahrungen gemacht haben.

#### **Tipp 5: Auf Veranstaltungen Kontakte suchen**

Manchmal bieten auch Messen, Kongresse oder sonstige Veranstaltungen Möglichkeiten, Mitarbeiter eines bestimmten Unternehmens kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Fragen Sie Ihre Gesprächspartner, wie sie die Kultur des Unternehmens beschreiben würden, warum sie dort gerne arbeiten oder was sie gerne verändern würden. Wenn Sie freundlich und ehrlich interessiert wirken, werden die meisten Menschen gerne Auskunft geben.

#### **Tipp 6: Gezielt im Vorstellungsgespräch nachfragen**

Und zu guter Letzt können Sie auch im Vorstellungsgespräch direkt nachfragen. Sie können die gleichen Fragen verwenden wie im Tipp 3 (die Fragen an Ihr Netzwerk). Die Antworten Ihres Gegenübers bieten Ihnen gleichzeitig die Chance, die Übereinstimmung Ihrer Werte mit denen des Unternehmens hervorzuheben und am besten auch noch durch Beispiele zu untermauern („Das hört sich gut an. Mir war es bisher auch immer sehr wichtig.....So habe ich zum Beispiel...“).

Je intensiver Sie sich im Vorfeld der Bewerbung mit sich und Ihren eigenen Werten auseinandersetzen, umso besser gelingt es Ihnen, das passende Unternehmen herauszufinden.

Viel Glück wünscht Ihnen  
Elke Wagenpfeil

Zur Autorin:

**Elke Wagenpfeil** ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Karriereberatung. Die Frankfurter Psychologin unterstützt als Coach Menschen beim Entdecken ihrer Talente und auf ihrem beruflichen Weg. Mehr erfahren Sie unter: [www.career-coach.de](http://www.career-coach.de)